

PRÜFUNGSZEUGNIS

nach § 31 HwO

Raimund Gerlach

geb. am 25.01.62

in Rüsselsheim

hat am 16.12.80

die Gesellenprüfung im

MAURER - Handwerk

vor dem zuständigen Prüfungsausschuß der

INNUNG DES BAUHANDWERKS

FRANKFURT AM MAIN

bestanden.

PRÜFUNGSERGEBNIS

Fertigkeitsprüfung: gut

Kenntnisprüfung: gut

Gesamtergebnis: gut

Frankfurt/M., d. 16.12.80

Ort, Datum



Beauftragter der
zuständigen Stelle

FACHHOCHSCHULE DARMSTADT

DIPLOM

Die Fachhochschule Darmstadt verleiht

Herrn Raimund GERLACH

geboren am 25.1.1962 in Rüsselsheim

auf Grund der am 30.1.1989

im Fachbereich ARCHITEKTUR

bestandenen Diplomprüfung

den akademischen Grad

DIPLOM-INGENIEUR (FACHHOCHSCHULE)

Kurzform: Dipl.-Ing. (FH)

Darmstadt, den 30.1.1989



Der Rektor

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'C. Amund'.

Der Dekan

A large, stylized handwritten signature in black ink, appearing to be 'R. ...'.



Fortbildungszentrum für Handwerk und Denkmalpflege, Propstei Johannesberg, Fulda e.V.
Beratungsstelle für Formgebung und Denkmalpflege
seit dem 07. September 1990
DEUTSCHES ZENTRUM FÜR HANDWERK UND DENKMALPFLEGE,
PROPSTEI JOHANNESBERG, FULDA e.V.

ZERTIFIKAT

über die Teilnahme an einem Seminar
des Fortbildungszentrums
für Handwerk und Denkmalpflege, Propstei Johannesberg,
Fulda e.V.

Herr Dipl.-Ing. Raimund Gerlach, 6090 Rüsselsheim/M.

hat am Seminar

BAUTECHNIK IN DER DENKMALPFLEGE

vom 13. 06. - 14. 06. 1991

teilgenommen.

Leiter des Fortbildungszentrums für Handwerk und Denkmalpflege

Seminarleiter

6400 Fulda, Propstei Johannesberg, Telefon (06 61) 4 50 81-83, Städtische Sparkasse und Landesleihbank Fulda 000-018 473

Geschäftsführender
Vorstand

Vorsitzender
Oberbürgermeister
Dr. Wolfgang Hamberger
Stadtschloß, 6400 Fulda

Stellvertreter
Hauptgeschäftsführer HWK Kassel
Dipl. Volkswirt Klaus Schuchhardt
Scheidemannplatz 2, 3500 Kassel

Stellvertreter
Landeskonservator
Prof. Dr. Gottfried Kiesow
Schloß Biebrich, 6200 Wiesbaden

Schriftführer und Schatzmeister
Hermann Wehner
Wehrweg 6
6400 Fulda (Johannesberg)

Leiter der Beratungsstelle
und des Fortbildungszentrums
Dipl.-Ing. Manfred Gerner
Propstei Johannesberg, 6400 Fulda



Deutsches Zentrum für Handwerk und Denkmalpflege,
Propstei Johannesberg, Fulda e.V.

ZERTIFIKAT

über die Teilnahme an einem Seminar
des Deutschen Zentrums
für Handwerk und Denkmalpflege, Propstei Johannesberg,
Fulda e.V.

Herr Dipl.-Ing. Raimund Gerlach , 65428 Rüsselsheim

hat am Seminar

Techniken der Mauerwerksanierung und Umgang mit Feuchte im Mauerwerk

vom 23.01.96 - 24.01.96

teilgenommen.

Leiter des Deutschen Zentrums für Handwerk und Denkmalpflege

Seminarleiter



ZERTIFIKAT

Gerlach
Herr / Frau

**hat an der KS-Vortragsreihe 2002 zum
Thema „Bauphysik im Haus“ teilgenommen**

Die Vortragsreihe umfaßte die Themen:

Planerische und konstruktive Wege zur Vermeidung von Lärmbrücken
und zur Optimierung des baulichen Schallschutzes

Möglichkeiten des baulichen Brandschutzes nach DIN 4102 und künftige
Änderungen der Brandschutzanforderungen durch die europäischen Normen

Anforderungen an den energiesparenden Wärmeschutz nach der neuen EnEV
und Berechnungsgänge zur Ermittlung des Jahres-Heizenergiebedarfs nach
DIN V 4108-6 und der Aufwandszahl nach DIN V 4701-10

M. M. Fischer
Prof. Dr.-Ing. Heinz-Martin Fischer

Cordes
Dr.-Ing. Roland Cordes

Thomas Ackermann
Prof. Dipl.-Ing. Thomas Ackermann

Verein Süddeutscher
Kalksandsteinwerke e.V.

Bensheim, Frühjahr 2002

Staatsbauamt Mainz
Herrn Gerlach
Moltkestr. 5**55118 Mainz**

BA	Staatsbauamt Mainz Niederlassung des Landesbetriebes LBB	SVA
	Tgb.Nr. _____ Anl. _____	
LA	Eing.: 02. SEP. 2002	GA

An die Teilnehmer der Vortragsreihe 2002 in Wiesbaden am 31. Januar 2002**Bauphysik im Haus****Referenten:****Professor Dr.-Ing. Heinz-Martin Fischer, Schallschutz: Wege aus der Lärmfalle****Dr.-Ing. Roland Cordes, Brandschutz: Cooles Mauerwerk****Professor Dipl.-Ing. Thomas Ackermann, Wärmeschutz: Die EnEV ist da – was nun?****Teilnehmerzertifikat u.a.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie anlässlich der Vortragsreihe 2002 abgekündigt, erhalten Sie beigefügt Ihr persönliches Teilnahmezertifikat zu oben genannter Vortragsreihe.

Die Erarbeitung/Überprüfung der zugesagten Unterlagen hat leider etwas länger gedauert, als wir es ursprünglich konzipiert hatten. Sie erhalten beigefügt folgende Unterlagen

- Übersicht von U-Werten bei verschiedenen Gebäudeformen einschließlich einer Stellungnahme von Herrn Professor Ackermann,
- bearbeitetes Formblatt von Herrn Professor Ackermann für das Heizperiodenbilanzverfahren,
- Austauschseite 158 „mit Lüftungsanlage...“
- Möglichkeit, den Kommentar zur Energieeinsparverordnung von Professor Ackermann zu bestellen. Leider war es nicht möglich aufgrund der Buchpreisbindung hier einen Rabatt zu verhandeln.

Aus dem Jahresbericht des Bundesverbandes Kalksandsteinindustrie erhalten Sie die Übersicht der einschlägigen DIN-Normen und Vorschriften, die im Zusammenhang mit der EnEV 2002 gelten.

Bezüglich der individuellen Berechnung von Wärmebrücken bieten wir Ihnen zur Zeit folgende Möglichkeiten: Prüfen Sie bitte, ob Sie von dem beigefügten Angebot von SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG (Service Line 0800-5015501) Gebrauch machen wollen. Sofern Sie die Bestellung über uns veranlassen, bezahlen Sie bei € 50,-- Rabatt nur € 350,-- zzgl. MWSt (incl. Versandkosten). Dieses Angebot gilt bis 18. September 2002. – Weitere Wärmebrückenprogramme (z. B. Niebler) sind in Vorbereitung. **T!**

Nach einigen Monaten der praktischen Anwendung wird Ihnen die EnEV vertrauter geworden sein.

Teilnahmebescheinigung

Herr Raimund Gerlach
Dipl.-Ing. (FH)

hat teilgenommen an der Fortbildungsveranstaltung der Icopal GmbH:

2. Symposium für Architekten und Planer

Flachdächer brandsicher

- **Brandschutzanforderungen an Dächer und Abdichtungen**
- **Neue Normen zum Brandschutz von Flachdächern**
- **Polymerbitumenbahnen im Brandschutzkonzept**
- **Planung von Dachaufbauten und Details**

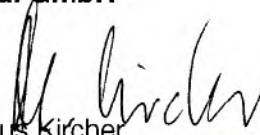
Referenten: Dr. rer. nat. Wilfried Krah
Günter Reinz
Dipl.-Ing. Franz C. Zengler

am 11. Mai 2004, von 14.00 - 18.00 Uhr, in Darmstadt (Gernsheim).

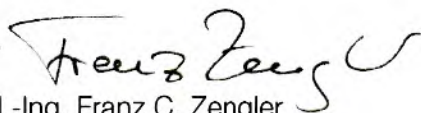
Entsprechend § 3 der Fortbildungsverordnung der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen wurden hiermit **3 Fortbildungspunkte** im Themenbereich „II. Konstruktionsplanung, Technik, Ausführung“ erworben.

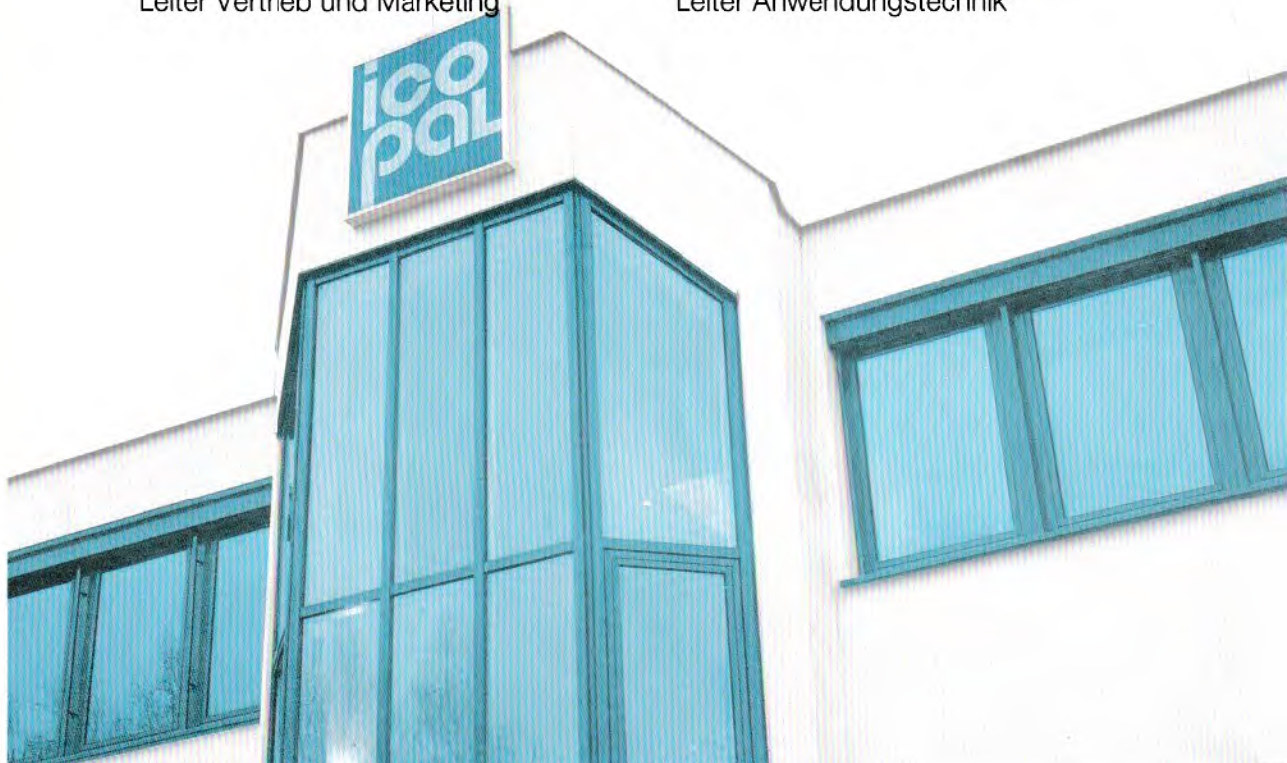
Icopal GmbH

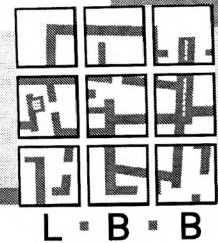
ppa.


Markus Kircher
Leiter Vertrieb und Marketing

i. V.


Dipl.-Ing. Franz C. Zengler
Leiter Anwendungstechnik





Teilnahmebescheinigung

Herr
Raimund Gerlach

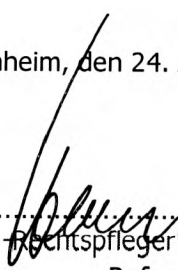
hat an dem eintägigen Seminar "**Grundbuch und Grundstücksrechte**" am 24. April 2008 in Nackenheim teilgenommen.


Im Rahmen des Seminars wurden folgende Themen behandelt:

- Die Bedeutung des Grundbuchs
 - Aufbau und Inhalt
 - Öffentlicher Glaube
 - Das Grundstück

- Die eintragungsfähigen Grundstücksrechte
 - Grunddienstbarkeit
 - Beschränkte persönliche Dienstbarkeiten
 - Wohnungsrecht
 - Nießbrauch
 - Vorkaufsrecht
 - Reallast
 - Erbbaurecht
 - Hypothek und Grundschuld
 - Auflassungsvormerkung
 - Rangverhältnisse

Nackenheim, den 24. April 2008


.....
Dipl.-Rechtspfleger Helmut Wagner
Referent


.....
Simone Abel
Sparte Personal/Organisation
Landesbetrieb LBB

Teilnahmebescheinigung


**Herr
Raimund Gerlach**

hat an dem eintägigen Seminar "**Aktuelles aus dem Gewerbemietrecht**" am 7. Mai 2008 in Nackenheim teilgenommen.


Im Rahmen des Seminars wurden folgende Themen behandelt:

- Abschluss und Änderung des Vertrages
 - Parteien des Mietvertrages
 - Vertragszweck
 - Mietvorvertrag, Vormietrecht, Option
 - Form
- Gebrauchsüberlassung, Gewährleistung
 - Grundregeln
 - Abweichende Vereinbarungen
- Mietzins
 - Mietzins, Fälligkeit
 - Mietzinsanpassung
 - Nebenkosten
 - Mietsicherheit
- Beendigung
 - Zeitablauf
 - Kündigung
- Abwicklung des Mietverhältnisses
 - Räumung und Herausgabe
 - Nutzungsentschädigung

Nackenheim, den 7. Mai 2008



.....
RA Dr. Walter Fallak
Referent



.....
Simone Abel
Sparte Personal/Organisation
Landesbetrieb LBB

Zertifikat

über die Teilnahme am Forum

„Brandschutz-Forum“ am 10. September 2008 in Bad Neuenahr

Fach- und Fortbildungsveranstaltung

mit folgenden Themen

- Baulicher Brandschutz im Hochbau
- Brandsicher und massiv im Industriebau
- Moderne Brandschutzabschlüsse in Theorie und Praxis
- Brandschutz bei Fluchtwegen
- Brandschutz im Bereich Flachdach
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Blitzschutz verbessert Brandschutz

für

Dipl.-Ing. (FH) Raimund Gerlach
LBB Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung
Fritz-Kohl-Str. 9, 55122 Mainz

Trier, im Oktober 2008


Gertrud Martin, Brandschutz-Forum-Organisation

alwitra 
DIE DACHMARKE

xella
Neues Bauen

ROCKWOOL 
DÄMMT PERFEKT & BRENNT NICHT
SCHMELZPUNKT > 1000 °C



CAPAROL

CAPAROL · Postfach 12 64 · D-64369 Ober-Ramstadt

Herrn
Raimund Gerlach

CAPAROL
Farben Lacke Bautenschutz GmbH

Handelnd im Namen und für Rechnung der
Deutsche Amphiolin-Werke von
Robert Murjahn Stiftung & Co KG
USt-IdNr. DE 111 673 732

Roßdörfer Straße 50
D-64372 Ober-Ramstadt
Telefon (0 61 54) 71-0
Telefax (0 61 54) 71-1391

Niederlassung Berlin
Schnellerstraße 141
D-12439 Berlin
Telefon (0 30) 6 39 46-0
Telefax (0 30) 6 39 46-288

Ihr Zeichen	Ihr Schreiben vom	Unser Zeichen	Ober-Ramstadt, den	Es korrespondiert mit Ihnen	Tel.-Durchwahl	Fax-Durchwahl
		Ts	01.10.2008	Tatjana Schüler	(0 61 54) 71- 16 18	(0 61 54) 71- 99 16 18
				E-Mail: tatjana.schueler@caparol.de		

Teilnahmebestätigung

Sehr geehrter Herr Gerlach,

wir freuen uns, daß wir Sie am **23. September 2008** in der Zeit von 09:00 bis 16:00 Uhr in der FH Frankfurt zu unserem Tagesseminar für Wohnungsbaugesellschaften und Architekten begrüßen konnten und bestätigen hiermit Ihre Teilnahme.

Das Seminar beinhaltete folgende Themen:

- Anforderungen an Bekleidungen im Innenbereich im Sinne des Baurechts
- Beschichtungsmöglichkeiten
- Aktuelle Rechtsfälle anhand neuester Urteile aus dem Planer + Unternehmerrecht
- Betoninstandsetzung
Historie-Aktueller Stand-Ausblick-Knackpunkte
- Die neue Windlastnorm und ihre Auswirkungen auf die Befestigung der Wärmedämmsysteme
Aktuelle Untersuchungen von Wärmedämm-Verbundsystemen
- Brandschutz bei Wärmedämm-Verbundsystemen
Aktueller Stand der Prüfungen
- Mechanische Belastung von Wärmedämm-Verbundsystemen
Verbesserung durch Carbon-System

Herr Prof. N. H. Messer

Herr Dipl.-Ing. W. Aumann
Herr Prof. N. H. Messer

Herr M. Wißmann

Herr Dr. J. Jäger
Herr Dipl.-Ing. W. Aumann

Herr Dr. J. Jäger
Herr Dipl.-Ing. W. Aumann
Herr Dr. J. Jäger
Herr Dipl.-Ing. W. Aumann

Von der Architektenkammer Hessen wurden gemäß § 59 HBO für die Teilnahme an o. g. Seminar 7 Fortbildungspunkte anerkannt. Für Nachweisberechtigten (Wärme- und Brandschutz) wurden 2 Fortbildungspunkte anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

CAPAROL
Farben Lacke Bautenschutz GmbH
Planer- und Objektmanagement
Assistenz

i. A. *Tatjana Schüler*

Tatjana Schüler



CAPAROL

CAPAROL · Postfach 12 64 · D-64369 Ober-Ramstadt

Herrn
Raimund Gerlach
LBB NL Mainz
Immobilienmanagement Außenstelle Mainz
Fritz-Kohlstraße 9
55122 Mainz

CAPAROL
Farben Lacke Bautenschutz GmbH

Handelnd im Namen und für Rechnung der
Deutsche Amphibolin-Werke von
Robert Murjahn Stiftung & Co KG
UST-IdNr. DE 111 673 732

Roßdörfer Straße 50
D-64372 Ober-Ramstadt
Telefon (0 61 54) 71-0
Telefax (0 61 54) 71-1391

Niederlassung Berlin
Schnellerstraße 141
D-12439 Berlin
Telefon (0 30) 6 39 46-0
Telefax (0 30) 6 39 46-288

Ihr Zeichen	Ihr Schreiben vom	Unser Zeichen	Ober-Ramstadt, den	Es korrespondiert mit Ihnen	Tel.-Durchwahl	Fax-Durchwahl
		Ts	19.04.2010	Tatjana Schüler	(0 61 54) 71- 16 18	(0 61 54) 71- 99 1618
				E-Mail: tatjana.schueler@caparol.de		

Teilnahmebestätigung

Sehr geehrter Herr Gerlach,

wir freuen uns, daß wir Sie am **14. April 2010** in der Zeit von 09:00 bis 17:30 Uhr zu unserem Tagesseminar 3. Rhein-Main Bauwerksforum in Ober-Ramstadt begrüßen konnten und bestätigen hiermit Ihre Teilnahme.

Das Seminar beinhaltete folgende Themen:

- | | |
|---|-------------------------------|
| - Die Aufgaben des Bauüberwachers | Herr Prof. Norbert Messer |
| - Prävention im Bauwesen - Trends und Entwicklungen | Herr Prof. Dr. Andreas Gerdes |
| - Ökonomische Instandsetzungsmaßnahmen
Qualitätssicherung und Werthaltigkeit | Herr Nico Wolf |
| - Fassadensanierung
Schadenaufnahme/Ursachen/Sanierungskonzept | Herr Oliver Berg |
| - Körperrhetorik - Schnell und sicher Kontakte knüpfen | Frau Nadine Kmoth |
| - Die zehn schwerwiegendsten Fehler bei der Abwicklung
von Bauvorhaben | Herr RA Norbert König |

Von der Architektenkammer Hessen wurden gemäß § 59 HBO für die Teilnahme an o. g. Seminar 8 Fortbildungspunkte anerkannt. Für Nachweisberechtigte Wärmeschutz wurde 1 Fortbildungspunkt anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

CAPAROL
Farben Lacke Bautenschutz GmbH
Planer- und Objektmanagement
Assistenz

i. A.

Tatjana Schüler

Herr Raimund Gerlach

hat an dem eintägigen Seminar

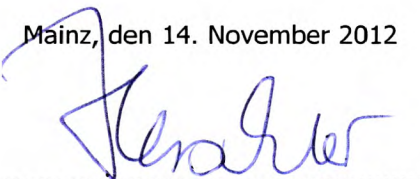
Energetische Sanierung Teil 1: Gebäudehülle Nichtwohngebäude

am 14. November 2012 in Mainz teilgenommen.

Im Rahmen des Seminars wurden folgende Themen behandelt:

- EnEV / EEWärmeG im Sanierungsfall für Nichtwohngebäude
- Analyse Bestand
- Wirtschaftliche Sanierungskonzepte / Lösungsansätze nach Baualtersklassen
- Sommerlicher Wärmeschutz
- Außenwanddämmung (Vorgehängte Fassaden und Problematik Innendämmung)
- Dächer
- Erdberührte Wandteile
- Fenster

Mainz, den 14. November 2012



Stefan Horschler
Referent



Michael Schreiber
Spartenleiter Personal/Organisation
Landesbetrieb LBB

Herr Raimund Gerlach

hat an dem eintägigen Seminar


Betreiberverantwortung


am 12. Juni 2012 in Mainz teilgenommen.

Im Rahmen des Seminars wurden folgende Themen behandelt:

- **Grundlagen der Betreiberverantwortung**
 - Begriffe und Definition, Besondere Organisationsverpflichtung eines Unternehmers
 - Wer ist Betreiber? – Wer darf was? – Wer trägt die Verantwortung?
 - Die Betreiberverantwortung im Rahmen des Facility Managements
 - Rechtslage für Gebäudebetreibende Unternehmen, Grundlagen des Haftungsrechts
- **Die Betreiberverantwortung im Gebäudemanagement**
 - Allgemeine und spezielle Betreiberpflichten; Grundlagen der Pflichtübertragung
 - Wann tritt eine Pflichtverletzung ein?
 - Präzisierung des Begriffs Verschulden, Mögliche Rechtsfolgen und Haftung
 - Schuldentlastung und Dokumentation, Rechtssprechung zur Betreiberverantwortung
- **Die wichtigsten Rechtsgrundlagen für das Facilitymanagement**
 - Höhere Eigenverantwortung am Beispiel der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
 - Schutzverpflichtungen nach Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG)
 - Die Mitarbeiterfürsorgepflicht durch Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) und Arbeitsrichtlinien
 - Technisches Regelwerk für die Betreiberverantwortung
 - Die Anforderungen aus den Unfallverhütungsvorschriften (UW)
 - Umweltschutzverantwortung am Beispiel des Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)
 - Gebäudebetreiberpflichten aus der Energieeinsparverordnung (EnEV)
- **Spezielle Betreiberpflichten**
 - Anforderungen beim Betrieb von Sonderbauten, Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht
 - Überwachungsbedürftige Anlagen und Rechtsgrundlagen für deren Betrieb
 - Störungsbeseitigung und Instandhaltung zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit

Mainz, den 12. Juni 2012


Ulrich Glauche
Referent


Michael Schreiber
Spartenleiter Personal/Organisation
Landesbetrieb LBB



Herr Raimund Gerlach

hat an dem eintägigen Seminar

Nachbarschaftsrecht

am 06. März 2013 in Vallendar teilgenommen.

Im Rahmen des Seminars wurden folgende Themen behandelt:

- Nachbarrecht Überblick
- Betroffensein in der Grundstücksnutzung
- Überblick Landesnachbarrecht
- Überschneidung öffentliches und privates Nachbarrecht
- Laub- und Nadelfall
- Anspruch auf Einschreiten
- Fallbeispiele

Vallendar, den 06. März 2013



.....
Detlef Stollenwerk
Referent



.....
Michael Schreiber
Spartenleiter Personal/Organisation
Landesbetrieb LBB

Herr Raimund Gerlach

hat an dem eintägigen Seminar

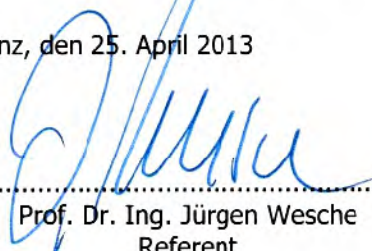
Brandschutz in Europa/Brandschutzkonzepte/Brandschutz in der Ausführung

am 25. April 2013 in Koblenz teilgenommen.


Im Rahmen des Seminars wurden folgende Themen behandelt:

- Brandschutz in Europa
 - Neue Brandschutzklassen Bauteile und Baustoffe
 - Was verändert sich durch die neue Bauproduktenverordnung (CPR) im Vergleich zur Bauproduktenrichtlinie
 - Umsetzung im nationalen Bereich
 - Auswirkungen auf die Nachweisführung
- Brandschutzkonzepte
- Brandschutz in der Ausführung
 - Grundlagen LBauO für die Ausführung
 - Nachweisverfahren
 - Konzeptentwicklung
 - Koordination der Gewerke
 - Ausführungskomponenten
 - Bauteile, Massivbauteile usw.
 - Rettungswege
 - Installationsführung
 - Wesentliche und nicht wesentliche Abweichungen

Koblenz, den 25. April 2013



Prof. Dr. Ing. Jürgen Wesche
Referent



Michael Schreiber
Spartenleiter Personal/Organisation
Landesbetrieb LBB

Teilnahmebescheinigung

Herr Raimund Gerlach,
Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung

hat am 12. September 2013 am Seminar
„Aktuelle Probleme aus dem Mietrecht“
in Mainz erfolgreich teilgenommen

Seminarinhalte:

- Aktuelle Rechtsentwicklung im Mietrecht (Wohnraum-, Gewerbemietrecht)
- Auflösung von Mietverhältnissen, Probleme während der Laufzeit, Mietanpassung, Gewährleistung (Mietminderung, Schadensersatz etc.)
- Verfahrensrechtliche Probleme

Mayen, 12.09.2013

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz
56727 Mayen, St. Veit-Straße 26 - 28



Klaus Weisbrod (Direktor)

LIW e. V. | Donrather Str. 44 | 51797 Lohmar

Herr
Raimund Gerlach
Heegteilstr. 8

65428 Rüsselsheim

29.11.2013

Teilnahmebescheinigung

Herr Raimund Gerlach

hat vom 25.11.2013 bis 29.11.2013 am Seminar

Shiatsu -


Fernöstliches Gesundheitsverständnis in Theorie und Praxis

im Kloster Springiersbach teilgenommen.

Der Themenkreis umfasste u. a.:

- Shiatsu-Techniken selbstständig anwenden
- Ressourcen stärken und Eigenverantwortung fördern
- Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden positiv beeinflussen
- Verhaltensmuster erkennen, die die Arbeitsfähigkeit und Gesundheit beeinträchtigen
- Entscheidungsmuster und Entscheidungsblockaden erkennen, die Effektivität des eigenen Handelns verbessern und Veränderungsprozesse erleichtern

LOHMARER INSTITUT FÜR
WEITERBILDUNG (LIW) e.V.
Donrather Str. 44 | 51797 Lohmar



Dozentin



**DEUTSCHE
AMPHIBOLIN-WERKE
VON ROBERT MURJAHN**

DAW SE · Objektmanagement · Postfach 1264
64369 Ober-Ramstadt · Deutschland

Herrn
R. Gerlach
Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB)
Ackermannweg
55128 Mainz

Es korrespondiert mit Ihnen
Tatjana Schüler

Telefon-Durchwahl
06154 71 -1618

Fax-Durchwahl
06154 71 -991618

E-Mail
wissensforum@daw.de

Datum
17.09.2014

**Teilnahmebestätigung
zum Wissensforum 2014 Wohnen, Bauen und Gestalten**

Sehr geehrter Herr Gerlach,

wir freuen uns, dass wir Sie am 08. September 2014 in der Zeit von 09:00 - 16:30 Uhr zu unserem Tagesseminar in Heidelberg begrüßen durften und bestätigen hiermit Ihre Teilnahme.

Von der Architektenkammer Hessen wurde bestätigt, dass Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen durch den Besuch der oben genannten Veranstaltung 7 Architekten-Pflichtfortbildungspunkte erwerben können.

Von der Architektenkammer Baden-Württemberg ist die Veranstaltung als Fort-/ Weiterbildung für die Fachrichtungen Architektur und Innenarchitektur mit einem Umfang von 3 Unterrichtsstunden für Mitglieder und Architekten/Stadtplaner im Praktikum anerkannt.

Von der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen ist die Veranstaltung als Fortbildung mit einem Umfang von 4 Unterrichtsstunden zu 45 Minuten für Mitglieder der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen in den Fachrichtungen Architektur und Innenarchitektur anerkannt.

Die Programminhalte fügen wir auf separater Seite bei.

Wir danken für Ihre Teilnahme und freuen uns, wenn wir Sie beim nächsten Seminar wieder begrüßen dürfen.

Freundliche Grüße aus Ober-Ramstadt

Anlage: Vortrags-CD

i. A.

Tatjana Schüler
(Assistenz)

DAW SE
Objektmanagement
Roßdörfer Straße 50
64372 Ober-Ramstadt
Deutschland
Telefon +49 6154 71-0
Fax +49 6154 71-222
www.daw.de

Sitz: D-64372 Ober-Ramstadt
Amtsgericht Darmstadt
HRB 88725
USt-IdNr. DE 111 673 732

Vorsitzender des
Verwaltungsrates:
Dr. Klaus Murjahn

Geschäftsführende Direktoren:
Dr. Ralf Murjahn (Vors.)
Arie van Dieren
Christoph H. Hentzen
Dr. Helmut Plum
Rainer Reucker
Michael Wendler

INNOVATIVE BESCHICHTUNGSSYSTEME SEIT 1895.



LITHODECOR
Innovative Fassadensysteme

Herr Raimund Gerlach

hat an dem eintägigen Seminar

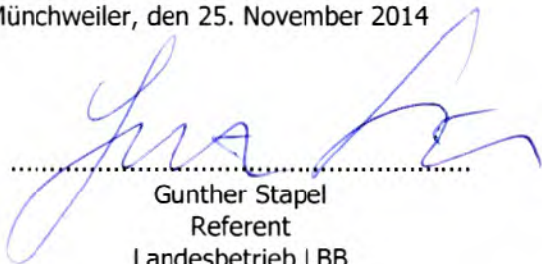
Grundlagen der VOB/B Ausgabe 2012 und deren praktische Anwendung

am 25. November 2014 in Münchweiler teilgenommen.


Im Rahmen des Seminars wurden folgende Themen behandelt:

- Rechtliche Grundlagen der VOB/B
- Die VOB/B und ihre Einbeziehung in den Vertrag
- Die Regelungen über die Vergütung und über Nachträge (§ 2 VOB/B)
- Die Vereinbarung von Ausführungsfristen und die Folgen der Überschreitung (§ 5 VOB/B)
- Behinderungen (§ 6 VOB/B)
- Haftung der Vertragsparteien (§ 10 VOB/B)
- Abnahme (§ 12 VOB/B)
- Mängel und Gewährleistung (§ 13 VOB/B)
- Abrechnung (§§ 14 und 16 VOB/B)
- Streitigkeiten (§ 18 VOB/B)

Münchweiler, den 25. November 2014



.....
Gunther Stapel
Referent
Landesbetrieb LBB



.....
Michael Schreiber
Spartenleiter Personal/Organisation
Landesbetrieb LBB

Herr Raimund Gerlach

hat an dem Seminar

Gebäudesanierung - Bauphysikalische Analyse und Beurteilung von Außen- und Innenbauteile

am 16. Juni 2015 in Dannenfels teilgenommen.

Im Rahmen des Seminars wurden folgende Themen behandelt:

Wärme- und feuchtetechnische Anforderungen

- EU-Gebäuderichtlinie
- EnEV
- DIN 4108 - Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden

Bauphysikalische Bauteilanalyse

- Außenwände mit hinterlüfteter Bekleidung
- Außenwände mit Wärmedämm-Verbundsystem
- Außenwände mit Kerndämmung
- Außenwände Innendämmung
- Außenwände aus Fachwerk
- Geneigte Dächer
- Flache Dächer

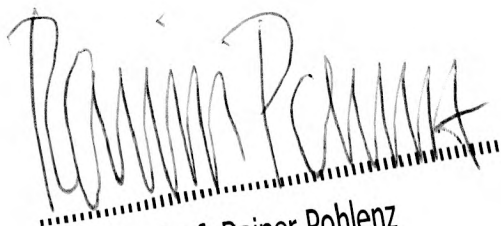
Schalltechnische Anforderungen

- DIN 4109 - Schallschutz im Hochbau
- VDI 4100 - Schallschutz im Hochbau

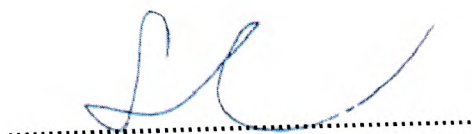
Bauphysikalische Bauteilanalyse

- Außenwände mit WDVS
- Außenwände Innendämmung
- Holzbalkendecken

Dannenfels, den 16. Juni 2015



Prof. Rainer Pohlenz
Referent



Michael Schreiber
Spartenleiter Personal/Organisation
Landesbetrieb LBB



Herr Raimund Gerlach

hat an dem Seminar

Gebäudesanierung - Bauphysikalische Analyse und Beurteilung von Außen- und Innenbauteile

am 16. Juni 2015 in Dannenfels teilgenommen.

Im Rahmen des Seminars wurden folgende Themen behandelt:

Wärme- und feuchtetechnische Anforderungen

- EU-Gebäuderichtlinie
- EnEV
- DIN 4108 - Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden

Bauphysikalische Bauteilanalyse

- Außenwände mit hinterlüfteter Bekleidung
- Außenwände mit Wärmedämm-Verbundsystem
- Außenwände mit Kerndämmung
- Außenwände Innendämmung
- Außenwände aus Fachwerk
- Geneigte Dächer
- Flache Dächer

Schalltechnische Anforderungen

- DIN 4109 - Schallschutz im Hochbau
- VDI 4100 - Schallschutz im Hochbau

Bauphysikalische Bauteilanalyse

- Außenwände mit WDVS
- Außenwände Innendämmung
- Holzbalkendecken

Dannenfels, den 16. Juni 2015



Prof. Rainer Pohlentz
Referent



Michael Schreiber
Spartenleiter Personal/Organisation
Landesbetrieb LBB

Herr Raimund Gerlach

hat an dem Seminar

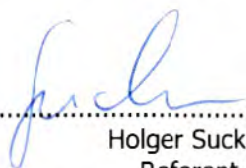
Psychologie und Rhetorik der Verhandlungsführung

vom 27. – 28. April 2015 in Münchweiler teilgenommen.

Im Rahmen des Seminars wurden folgende Themen behandelt:

- Sprachliche und verhaltenspsychologische Methoden, eine Verhandlung initiativ zu führen bzw. verlorene Führung wiederzugewinnen
- Psychologisch kluge Verhaltenseinstellungen auf bestimmte Charaktertypen
- Hinweise zur Identifizierung nonverbaler Mitteilungen
- Hinweise zur Früherkennung unfairer Verhandlungstaktiken und zur Abwehr verbaler Angriffe
- Rhetorische und verhaltenspsychologische Tipps für eine erfolgreiche Verhandlungsführung
- Rhetorisch und psychologisch kluges Verhalten bei Nachtragsverhandlungen und gegebenenfalls geschicktes Abwehren von Nachtragsforderungen
- Geschicktes Einfordern von Zusatzleistungen

Münchweiler, den 28. April 2015



.....
Holger Sucker
Referent
Dr. Gaik Seminare & Coachings



.....
Michael Schreiber
Spartenleiter Personal/Organisation
Landesbetrieb LBB

Herr Raimund Gerlach

hat an dem Seminar

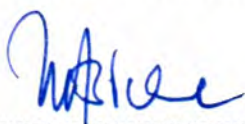
Bauen im Bestand, Brandschutz und Bestandsschutz

am 11. Mai 2015 in Vallendar teilgenommen.

Im Rahmen des Seminars wurden folgende Themen behandelt:

- Begriff des Bauens im Bestand
- Lebenszyklus einer Liegenschaft unter bauordnungsrechtlichen Aspekten
- Brandschutzrechtliche Grundlagen (Grundlagen, einzelne Anforderungen)
- Bestandsschutz
- Beispiele von Bestandsbauten

Vallendar, den 11. Mai 2015



Michael Biehl



Prof. Norbert Messer

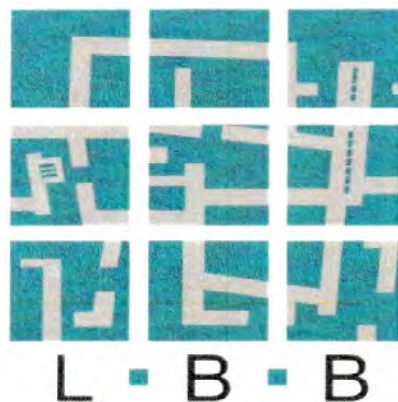


Michael Schreiber
Spartenleiter Personal/Organisation
Landesbetrieb LBB

Zaimund Gerlach

Gebäudesanierung

Bauphysikalische Analyse und Beurteilung von Außen- und Innenbauteilen

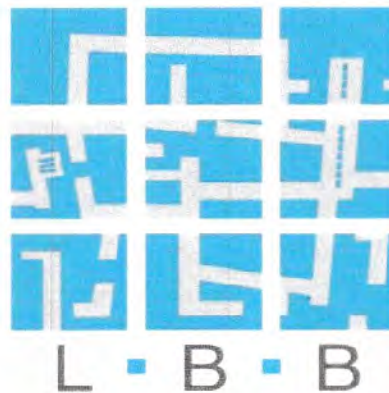


Seminar B 06-15
am 16. Mai 2015 in Dannenfels

Fortbildung im Landesbetrieb LBB



Gesund und leistungsfähig älter werden



**Seminar F 02-16 am 23.06.2016
in Münchweiler (Alsenz)**

Fortbildung im Landesbetrieb LBB



Teilnahmebestätigung

Hiermit bestätigen wir, dass

Herr

Raimund Gerlach

am 07.07.2016 in Frankenthal

an einem 1tägigen Seminar
zu den Themen:

**Übersicht aktuelle Regelwerke und Bemessungsmethoden
für Dübelverankerungen in Beton und Mauerwerk**

**Bemessung von Dübelverankerungen
nach aktuellem Bemessungsverfahren A
Bemessungssoftware FIXPERIENCE / C -FIX**

- Metallspreizanker und Verbundanker in Beton
- Injektionsanker aus Metall im Mauerwerk
- Baustellenversuche für Injektionsanker aus Metall im Mauerwerk

**Der nachträgliche eingemörtelte Bewehrungsanschluss
zur Verankerung von neuen Betonbauteilen an vorhandene Bauwerke**

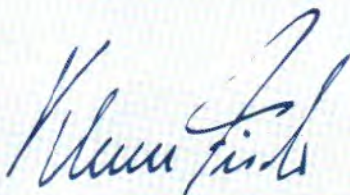
Bemessungssoftware FIXPERIENCE / REBAR-FIX

- Übersicht aktuelle Regelwerke und Bemessungsmethoden
- Zugelassene Injektionsmörtelsysteme
- Bemessung der Anwendungsfälle gemäß Zulassung

teilgenommen hat.

*Dieses Seminar wird von der Ingenieurkammer Hessen mit 6 UE "Nachweisberechtigung Standsicherheit",
6 UE "Beratender Ingenieur" und 6 UE "Bauvorlageberechtigung" gemäß Fortbildungsrichtlinie anerkannt (AZ: 53008).*

fischerwerke
GmbH & Co. KG



Inhaber und Vorsitzender der Geschäftsführung



Seminarleiter

fischerwerke GmbH & Co. KG Postfach 11 06 79301 Emmendingen

LBB-Mainz, NL Mz.
 Herr Raimund Gerlach
 Fritz-Kohlstr. 9
 55122 Mainz

NLL	H/B	V	E	Ca	Wo	VwL
PM	Landesbetrieb LBB - NL Mainz					BC
PL	27. Juni 2016					RW
PAS-Nr.:						PERS
						RV
PM/FM HS	PM/FM	CC WE	P Büro	IPC		

Ansprechpartner: Melanie Leonhardt
 Telefon: +49 7641 456-3375
 Telefax: +49 7641 456-3488
 E-Mail: Melanie.Leonhardt@fischer.de
 Emmendingen, 23.06.2016

**Teilnahmebestätigung für das
 „Seminar für Planer und Ingenieure am 07.07.2016 in Frankenthal“**

Sehr geehrter Herr Gerlach,

auf diesem Wege noch mal herzlichen Dank für Ihre Anmeldung zu unserem

„Seminar für Planer und Ingenieure in Frankenthal“

Wir freuen uns, Ihnen folgenden Seminartermin bestätigen zu können:

Beginn: 07.07.2016
 09.00 Uhr

Veranstaltungsort: Pfalzhotel Asselheim
 Holzweg 6-8
 67269 Grünstadt-Asselheim

Sollten Sie den Seminartermin nicht wahrnehmen können, bitten wir um Ihre Absage bei der fischer AKADEMIE bis spätestens 3 Tage vor Beginn.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und sind überzeugt, Ihnen eine interessante und Nutzen bringende Veranstaltung zu bieten.

Freundliche Grüße

fischerwerke GmbH & Co. KG
 EIN UNTERNEHMEN DER UNTERNEHMENSGRUPPE FISCHER
 fischer AKADEMIE

F. Neltner ; *M. Leonhardt*

Frank Neltner

Melanie Leonhardt



Telefon +49 7641 456-0
 Fax +49 7641 456-4222
 Internet www.fischer.de
 GLN 40 06209 00000 7
 USt-IdNr. DE 144252337
 Hausenschrift Freiburger Straße 9
 79312 Emmendingen

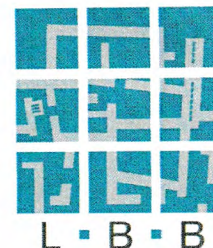
Sitz Klaus Fischer-Straße 1, 72178 Waldachtal,
 Deutschland, Reg. stgerichtet Stuttgart HRA 440255
 Komplementär
 fischerinternational Beteiligungs GmbH
 Wiener Straße 95, 2514 Traiskirchen, Österreich
 Landesgericht Wiener Neustadt FN 319271 1

Geschäftsführer:
 Professor E. h. Senator E. h. E. h.
 Dipl.-Ing. (FH) Klaus Fischer
 Marc-Sven Mengis
 Jürgen Grün
 Michael Kothe

Bankverbindung
 Baden-Württembergische Bank
 BLZ 600 501 01, Kto. 4 903 000
 IBAN DE98 6005 0101 0004 9030 00
 SWIFT SOLADFST600



TEILNAHMEBESCHEINIGUNG



Herr Raimund Gerlach

hat an dem eintägigen Seminar

RLBau

am 09. März 2017 in Mainz teilgenommen.

Im Rahmen des Seminars wurden folgende Themen behandelt:

- Einführung
 - Landesbauverwaltung in Rheinland-Pfalz
 - Der LBB und seine Aufgaben
 - Rechtlicher Hintergrund der RLBau – Kurzüberblick Haushaltsrecht

- Die RLBau
 - Übersicht über die RLBau
 - Erläuterung der Abschnitte A-K
 - Verfahren und Ablauf von Baumaßnahmen
 - exemplarische Erläuterung der Muster und Anhänge
 - Aufstellung von Bauunterlagen gem. RLBau
 - Inhalte KVM-Bau
 - Inhalte HU-Bau

Mainz, den 09. März 2017

Petra Denkel
Referentin

Michael Schreiber
Spartenleiter
Personal/Organisation
Landesbetrieb LBB



Rheinland-Pfalz
Gesellschaft für Beratung
und Bildung

■ ARBEIT & LEBEN gGmbH · Postfach 2942 · 55019 Mainz

Herr
Raimund Gerlach
Igelweg 60
65428 Rüsselsheim

■ **Zweigstelle Rheinhessen-Nahe**
Hintere Bleiche 34 ■ 55116 Mainz
Telefon ■ +49 6131 14086-18
Telefax ■ +49 6131 14086-40
E-Mail ■ info-rhn@arbeit-und-leben.de
Internet ■ www.arbeit-und-leben.de

Durchwahl: -34
19.05.2017/WS

Teilnahmebestätigung

Für den Arbeitgeber/die Arbeitgeberin

Hiermit wird bestätigt, dass Herr Raimund Gerlach an der Veranstaltung

Titel: Prag. Europäische Geschichte und Gegenwart
Termin: 14.05.2017 bis 19.05.2017
Ort: Prag, Tschechien

teilgenommen hat.

Die Veranstaltung wurde anerkannt gemäß § 7 Bildungsfreistellungsgesetz Rheinland-Pfalz durch das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz mit dem Bescheid vom 08.03.2017 unter der Nummer 0007/2029/147 für folgende Unterrichtstage: 14.05.2017 bis 19.05.2017.

Mainz, 19.05.2017

ARBEIT UND LEBEN gGmbH
Zweigstelle Rheinhessen-Nahe
Hintere Bleiche 34 · 55116 Mainz
Postfach 2942 · 55019 Mainz
Tel. 06131 14086-18, Fax 1 40 86-40
Werner Schuch
Bildungsmanager